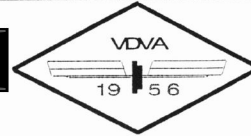


VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS-AMATEURE

Vorsitzender: Walter Vögele, Belchenplatz 5, D76199 Karlsruhe.



Liebe Mitglieder, liebe Tagungsinteressenten!

15.05.1998

Ich lade Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer 49. Jahrestagung in Tschechien. Wie ich bereits im Rundschreiben im Januar diesen Jahres erwähnte, konnte ich dieses Mal keine Vorbereitungsreise in das Gebiet unternehmen, das wir besuchen wollen. Ich habe mich deshalb im Wesentlichen auf Betriebe beschränkt, die ich im Rahmen einer Exkursion von Th. E. Fischer kennengelernt habe, und für die Vorbereitung unserer Tagung, insbesondere für die Hotelreservierung, die Dienste eines Reisebüros in Anspruch genommen. Leider war es wegen Kongreßterminen nicht möglich, das Programm in Prag enden zu lassen, um individuell noch einige Tage in Prag bleiben zu können. Es ist aber möglich, nach Ende unserer Tagung nach Prag zurückzukehren. Da die Fahrt von Usti nach Prag nur etwa 1,5 Stunden in Anspruch nimmt, ist das akzeptabel, auch wenn dies einen weiteren Hotelwechsel erfordert. Zimmer sind vor bzw. nach der Tagung nicht reserviert, ich habe jedoch darauf hingewiesen, daß einige Teilnehmer den Aufenthalt verlängern möchten. Das Reisebüro hat mir versichert, daß die Unterbringung Einzelner über den Tagungszeitraum hinaus kein Problem sei. Rechtzeitige Anmeldung ist jedoch Voraussetzung.

Im Augenblick sind Einzelzimmer nicht in ausreichendem Umfang zugesagt, ich werde daher zum Teil Doppelzimmer als Einzelzimmer verwenden müssen. Sofern wir weitere echte Einzelzimmer erhalten können, wird sich der Preis für das Einzelzimmer noch etwas vermindern können.

Unsere Hotels:

Victoria Hotel, Borska 19, Plzen, Tel. 0042 - 19 - 7 22 10 10

Pyramida Hotel, Belohorska 24, CZ 169 00 Praha 6, Tel. 0042 - 2 - 311 32 41

Interhotel Bohemia, Mirove namesti 6, CZ 400 21 Usti nad Labem, Tel.0042 - 47 - 53 11 111

Hier nun das Programm im Einzelnen:

Freitag, 28.08.1998 Individuelle Anreise nach Pilsen, eventuell auch über Nacht. Der Programmbeginn am Samstagmorgen wird auf die über Nacht Anreisenden abgestimmt.

Samstag, 29.08.1998 9.30 Uhr Sonderfahrten mit historischen und modernen Fahrzeugen über das Gesamtnetz der Pilsener Verkehrsbetriebe. Geplant ist auch eine Besichtigung der Skoda-Werke, die Bestätigung steht jedoch noch aus.

Sonntag, 30.08.1998 Vormittag zur freien Verfügung. Um die Mittagszeit Fahrt mit der Bahn nach Prag. Um 17 Uhr Mitgliederversammlung im Hotel Pyramida, Prag.

Montag, 31.08.1998 Sonderfahrt mit historischem Straßenbahnzug und Besuch des Straßenbahnmuseums Stresovice. Anschließend Sonderfahrt mit modernen Fahrzeugen auf dem Streckennetz Prags. Abends fakultativ Besuch im „Schwarzen Theater“ oder „Laterna Magica“. Ich habe je 25 Karten vorläufig reservieren lassen.

Dienstag, 01.09.1998 Besichtigung bei der U-Bahn. Programm für den Nachmittag steht noch nicht fest. . Abends fakultativ Schiffsfahrt auf der Moldau mit Abendessen und Musik.

Mittwoch, 02.09.1998 Tag zur freien Verfügung. Fakultativ Fahrt nach Tabor zum Besuch der elektrischen Überlandbahn Tabor - Bechyne.

Donnerstag, 03.09.1998 Am späten Vormittag Eisenbahnfahrt von Prag nach Usti nad Labem (Aussig an der Elbe). Besichtigung der Werksbahn der Spolchemie und des Obus-Betriebs von Usti.

Freitag, 04.09.1998 Exkursion mit Bus zur Besichtigung der Straßenbahn von Most (Brüx) und Sonderfahrt über das Streckennetz von Most und Litvinov. Weiterfahrt zur Besichtigung des Obus-Betriebs von Chomutov.

Samstag, 05.09.1998 Exkursion mit Bus zur Besichtigung der Straßenbahn von Liberec und Jablonec (Reichenberg und Gablonz) mit Sonderfahrt sowohl auf dem Normalspuř- als auch dem Schmalspurnetz.

Sonntag, 06.09.1998 Individuelle Heimreise. Fakultativ Reise zurück nach Prag

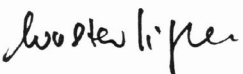
Für Prag ist eine Mehrtageskarte für 3 bzw. 7 Tage erhältlich. In Pilsen gibt es leider keine Dauerkarten, ich bemühe mich jedoch noch um eine Kongreßkarte.

Für viele Teilnehmer wird es vermutlich günstiger sein, ihre Fahrkarte für die Anreise bis bzw. Rückreise von Prag durchgehend zu lösen. Fakultativ biete ich auch eine Gruppenfahrkarte an, sofern sich genügend Interessenten melden.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 19.06.1998 ein. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Zimmer in den Hotels bzw. Plätze in den Verkehrsmitteln zur Verfügung stehen.

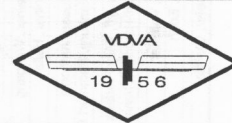
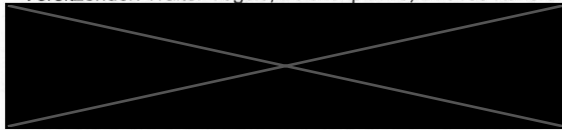
Aus steuerlichen Gründen müssen die Tagungsbeiträge auf einem anderen Konto als dem Mitgliedskonto eingezahlt werden. Bitte überweisen Sie daher erst nach der Anmeldebestätigung auf das dann angegebene Konto.

Mit freundlichen Grüßen



VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS-AMATEURE

Vorsitzender: Walter Vögele, Belchenplatz 5, D76199 Karlsruhe,



22.07.1998

Liebe Tagungsteilnehmer,

vielen Dank für Ihre Anmeldung zur Jahrestagung in Tschechien, die ich hiermit bestätige. Sie erhalten anbei
- eine Kopie Ihrer Anmeldung - ggf. mit Berichtigungen und der Angabe des Teilnehmerpreises
- eine Kopie der Hotelbuchungsliste

Bitte überprüfen Sie die Angaben und teilen mir Fehler umgehend mit. Eventuelle nachträgliche Wünsche werde ich versuchen, soweit wie möglich zu realisieren. Den in der Kopie des Anmeldeformulars angegebenen Betrag überweisen Sie bitte auf das Konto 100 40 38 81 bei der Sparda-Bank Karlsruhe, BLZ 660 905 00, Walter Vögele. Das Programm ist grundsätzlich im Wesentlichen unverändert, genaue Zeiten liegen allerdings noch nicht vor. Zusätzlich werden wir voraussichtlich am Samstagabend in Pilsen Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen in der Brauereigaststätte Prazdroj haben. Der Ausflug nach Tabor findet nun am Dienstag statt, am Mittwoch ist vormittags eine Besichtigung des Werks Zlicin der CKD Dopravny systemy (ehem. CKD Tatra), nachmittags ein Besuch im Metro-Depot und abends die Schiffsfahrt auf der Moldau vorgesehen. Ich werde Ende dieser Woche nach Prag fahren, um noch einige Details zu regeln, für andere Einzelpunkte muß ich Mitteilungen des Reisebüros abwarten. Der Beginn in Pilsen wird so angesetzt werden, daß ein Abmarsch vom Hotel frühestens um 9 Uhr erforderlich ist. Ich werde mich bemühen, die am Samstagmorgen anreisenden Teilnehmer wenn irgend möglich noch zu Hause zu verständigigen, die bereits am Freitag Ankommenden erhalten nähere Angaben u.U. erst im Hotel. Wenn möglich, werde ich Ihnen jedoch noch rechtzeitig ein genaueres Programm zusenden.

Hier nochmals die Adressen unserer Hotels:

Victoria Hotel, Borska 19, Pilsen, Tel. 0042 - 019 - 7 22 10 10

Pyramida Hotel, Belohorska 24, CZ 169 00 Praha 6, Tel. 0042 - 02 - 311 32 41

Interhotel Bohemia, Mirove namesti 6, CZ 400 21 Usti nad Labem, Tel. 0042 - 047 - 53 11 111

(Die 0 nach der Landeskennziffer ist mitzuwählen!)

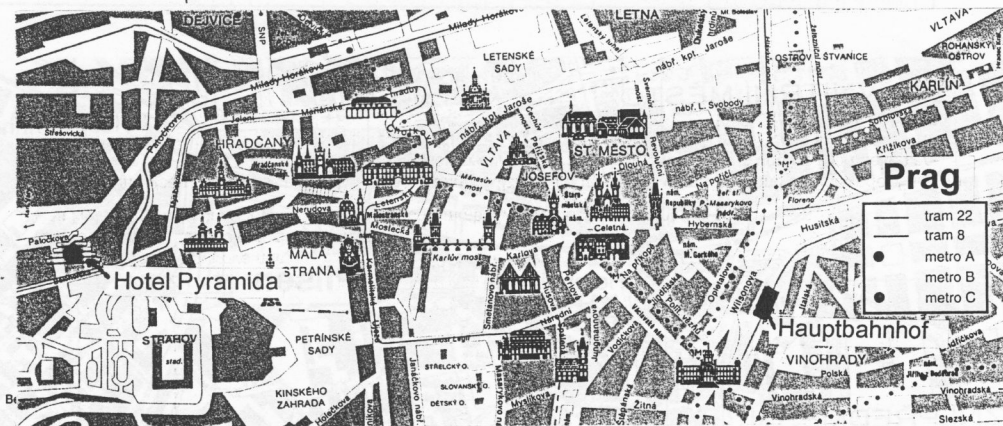
Das Hotel Pyramida hat übrigens Sauna und Schwimmbad, also Badehose mitnehmen!

Das Hotel in Pilsen befindet sich unmittelbar am Bahnhof Jizni predmesti (man durchfährt ihn von Eger oder Furth im Wald kommend kurz vor dem Hbf), der allerdings leider nur von wenigen Zügen zu für uns ungünstigen Zeiten angefahren wird: Pilsen hl. n. (Pilsen Hbf) ab 6.26, 6.31, Sa 8.15, Sa 8.17, 11.03, 11.05, 12.36, Mo-Fr 13.17, Mo-Fr 13.53, Fr,So 14.14, 14.36, 14.55, Mo-Fr 15.30, 16.37, 16.43, 18.53, 18.58, 22.53, 22.55, Fahrzeit 4 - 6 Minuten. Da nur wenige Teilnehmer ihre Ankunftszeit angegeben haben, kann ich nicht feststellen, ob in einem Zug eine größere Gruppe anreist, allerdings verteilen sich die „angemeldeten“ Ankünfte bereits so, daß eine Gruppe, für die sich ein Bus rentieren würde, wohl nicht zusammenkommt. Ich wäre Ihnen aber dennoch dankbar, wenn Sie mir Ihre voraussichtliche Ankunftszeit noch bekanntgeben würden (ggfs. auf Fax oder Anrufbeantworter). Bei den gemeinsamen Reisen von Pilsen nach Prag und von Prag nach Usti habe ich jedoch einen Bustransfer vorgesehen.

Soviel für heute. Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen in Tschechien.

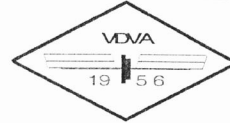
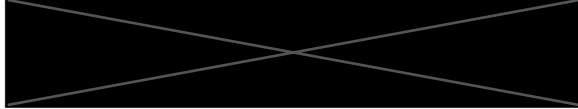
Mit freundlichen Grüßen

Walter Vögele



VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS-AMATEURE

Vorsitzender: Walter Vögele, Belchenplatz 5, D76199 Karlsruhe,



20.08.1998

Liebe Tagungsteilnehmer,

bis wenige Tage vor unserer Reise war noch vieles unklar, jetzt lichtet sich langsam der Nebel. Der Termin Ende August macht Probleme, da meine sehr frühzeitigen Anfragen bzw. die des beauftragten Reisebüros offenbar wegen der weiten Ferne des Termins als nicht vordringlich angesehen wurden, jetzt aber viele maßgebende Leute in Urlaub sind. Und bei unseren doch etwas sonderlichen Wünschen muß eben oftmals die Geschäftsleitung die Zustimmung erteilen.

Nun die wissenswerten Angaben:

Unsere Unterkunft in Pilsen ist das Hotel Victoria, Borská 19, unmittelbar am Bahnhof Pilsen jižní předměstí (d.h. südliche Vorstadt oder Südstadt). Wenn Sie vom Hauptbahnhof mit der Bahn nach jižní předměstí fahren, steigen Sie in die Mitte bis zum hinteren Drittel des Zuges ein. In jižní předměstí gehen Sie über die Brücke auf die Südseite der Bahn und dort etwa 200 m Richtung Hbf., dort finden sie das Hotel. Wenn Sie dann weitergehen, kommen Sie zur Klatovská třída, in der die Straßenbahn fährt. Gehen Sie links wieder über die Bahn, erreichen Sie nach 100 m die Haltestelle na místě Masarykovo (Masaryk-Platz), an der am Samstag, 10 Uhr, unser Programm beginnt. Wenn Sie gleich bei der Anreise den öffentlichen Nahverkehr testen wollen, nehmen Sie vom Hbf (Stichstraße vorgehen und dann rechts auf der Hauptstraße ist die Haltestelle) die Linien 1 Bolevec oder 2 Skvrnany bis Sady Pětatřicátníků (3 Haltestellen), dann die Linie 4 Bory (2 oder 3 Haltestellen). Vielleicht ist aber mit Gepäck das Taxi doch günstiger, zumal wenn mehrere gleichzeitig ankommen.

Geldwechsel ist in den Hotels möglich, die Kurse in den Wechselstuben sind etwas günstiger, die günstigsten Kurse bieten die Händler und Läden an der Karlsbrücke oder am Altstädter Markt, wenn man etwas kauft. Eine Wechselstube befindet sich in Pilsen in der Stichstraße vor dem Hauptbahnhof auf der rechten Seite, vielleicht gibt es noch weitere. Im Hauptbahnhof Prag gibt es rund ein Dutzend Wechselstuben, die allerdings nicht alle gleichzeitig geöffnet haben. Ungefähre Kurse 1600 - 1700 Kronen für 100 DM, d.h. 1 Krone sind etwa 6 Pfennig.

Für die Einreise nach Tschechien genügt für Bundesbürger der Personalausweis, er sollte aber noch mindestens drei Monate gültig sein. Rechnen Sie aber bei der Nachtfahrt damit, daß auch im Schlaf- und Liegewagen kontrolliert wird! Und das zweimal, einmal deutsch, einmal tschechisch, keine gemeinsame Kontrolle! Angenehme Nachtruhe!
Bringen Sie auch Ihr Namensschild mit, wenn Sie es noch haben und wenn Sie es finden!

In Pilsen konnte ich nach zähem Kampf eine Netzkarte erringen, die wir voraussichtlich im Hotel erhalten. Die Gültigkeit habe ich für Freitag und Samstag beantragt, ich hoffe, daß das so klappt.

Da ein Teil des Pilsener Straßenbahnnetzes ausgerechnet an „unserem“ Samstag außer Betrieb ist, machen wir am Samstag um 10 Uhr eine etwa 3stündige Tram-Sonderfahrt mit „üblichen“ Fahrzeugen, Nachmittag zur freien Verfügung. Am Sonntagvormittag 8.30 Bustransfer zum Depot, Depotbesichtigung, Sonderfahrt mit zwei historischen Fahrzeugen (T18 und T121), Ende 11 Uhr am Hbf. zur Abfahrt unseres Zuges 11.24 nach Prag. Gepäcktransfer vom Hotel zum Bahnhof.

Prag Hauptbahnhof an 13.08, Transfer zum Hotel, Zimmerverteilung. Das Hotel liegt an der Straßenbahnstrecke mit dreigleisiger Wendeschleife. Ich habe dem Hotel angekündigt, daß die meisten von uns Zimmer zur Straße haben wollen. Ich werde in Pilsen die Wünsche abfragen und an das Hotel faxen. Nachmittag zur freien Verfügung. Sie haben somit Gelegenheit, die Prager Burg, den Hradšchin (Hradčany), zu besuchen, der nur zwei Tramstationen (SL 22) entfernt ist. Oder - bzw. und - Sie fahren mit der 22 weiter zum Malostranské náměstí. Hier ist eine äußerst interessante Torbogendurchfahrt mit Gleisverschlingung und minimaler Fahrdrathöhe, man glaubt nicht, daß da eine ausgewachsene Straßenbahn fahren kann. Hier haben Sie am späten Nachmittag die besten Fotoverhältnisse. Und am Sonntag kommt hier stündlich (jeweils etwa zur Minute 10) die historische Tramlinie durch. Bei unserer Sonderfahrt können wir hier leider keinen Fotohalt machen.

Am Montag beginnen wir um 9 Uhr unsere Straßenbahnrundfahrt vor dem Hotel sowohl mit neueren als auch historischen Wagen, Besuch von zwei Depots und des Straßenbahnmuseums. Abends Theater entsprechend Ihrer Bestellung.

Am Dienstag haben wir fakultativ einen Ausflug zur elektrischen Überlandbahn Tábor - Bechyně. Wir fahren gegen 8 Uhr vom Hotel mit einem Bus nach Tábor, haben einen historischen Sonderzug mit Fotohalten nach Bechyně und zurück. Danach Zeit zur Besichtigung der sehenswerten Stadt Tábor. Nachmeldungen für diese Fahrt sind noch möglich. Andernfalls Tag zur freien Verfügung.

Am Mittwoch ist es erfreulicherweise gelungen, sowohl eine Besichtigung des U-Bahn-Depots Kačerov als auch des Werkes Zličín der ČKD Dopravní systémy zu ermöglichen, obwohl ausgerechnet an diesem Tag nachmittags eine gemeinsame Veranstaltung von ČKD und Metro zur Übergabe irgendeines Produktes (Fahrzeug?) stattfindet. Ab Hotel voraussichtlich etwa 8.30 Uhr. 20 Uhr (soweit von Ihnen bestellt): Fahrt auf der Moldau mit Abendessen und Musik

Am Donnerstag müssen wir leider etwas früher aufstehen, denn um 7.30 Uhr ist unser Transfer zum Bahnhof Holešovice, Abfahrt 8.22 nach Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe), an 9.46. Bustransfer (einschl. Gepäck) zur Spolchemie, wo wir ebenfalls Glück hatten, daß wir die Werksbahn besichtigen können. Danach Transfer zum Hotel, Zimmerverteilung, Mittagspause. Nachmittags (ca. 13 Uhr) Transfer zur Besichtigung des Verkehrsbetriebs (O-Bus), eventuell anschließend noch kurzes touristisches Programm (z.B. Burg Schreckenstein).

Freitag Busfahrt zur Badestadt Teplice (Teplitz), Besuch des O-Bus-Betriebs, Weiterfahrt nach Most (Brüx), Besichtigung des Straßenbahnbetriebs mit Depotbesuch und Fahrt nach Litvinov (Leutensdorf), dort Mittagspause. Weiterfahrt nach Chomutov (Komotau), Besuch des ausgedehnten und in weiterem Ausbau befindlichen O-Bus-Betriebs und Fahrt mit O-Bus nach Jirkov (Görkau). Von dort Rückfahrt mit dem Bus nach Ústí.

Samstag Busfahrt nach Liberec (Reichenberg). Hier haben wir leider kein Glück: Die Schmalspurstrecke nach Horní Hanychow ist Ende August stillgelegt worden, um auf Normalspur umgebaut zu werden. Aber die übrigen Strecken werden wir komplett befahren einschließlich der Überlandstrecke nach Jablonec (Gablonz), Depotbesuch selbstverständlich inbegriffen. Eventuell (abhängig vom Programmablauf, vom Wetter und vom allgemeinen Interesse) Fahrt auf den Aussichtsberg Jested. Rückfahrt nach Ústí.

Hier nochmals die Adressen unserer Hotels:

Victoria Hotel, Borská 19, Plzeň, Tel. 0042 - 019 - 7 22 10 10, Fax 27 66 21

Pyramida Hotel, Bělohorská 24, CZ 69 00 Praha 6, Tel. 0042 -02 - 311 32 92, Fax 311 32 91

Tram 8 oder 22 „Bílá Hora“ bis Malovanka

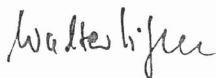
Interhotel Bohemia, Mírové náměstí 6, CZ 400 21 Ústí nad Labem,

Tel.0042 - 047 - 53 11 111, Fax 53 11 222

An dieser Stelle möchte ich bereits allen beteiligten Betrieben und den Reisebüros danken. Mein besonderer Dank gilt jedoch dem Ehepaar Schulz, das mir das Reisebüro vermittelt hat sowie Rolf Hafke, der mir zwei sehr wertvolle Kontakte verschaffte. Einer davon ist Honza Cizek, der das Programm in Prag und Liberec organisiert, und dem ich ebenfalls recht herzlich danke.

Und jetzt hoffe ich, daß wir zwar schönes, aber nicht zu warmes Wetter haben und daß Sie eine interessante und abwechslungsreiche Reise nach Tschechien erleben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Teilnehmerverzeichnis